



✚ In Turin, der größten italienischen Universität, werden nächsten Jahre der erste internationale Studentenkongress stattfinden, der von dem Stadtpräsidenten feierlich werden wird. Die italienischen Studenten zerfallen bekanntlich in Verbindungen, sondern bilden eine große „Associazione Universitaria Torinese“. Sie interessieren sich auf das Bel-





Prospecte und Auskünfte  
route etc. erteilt

Georg Seitz.

**Commerzfräule. Kurhaus Bad Königsbrunn** Electische  
Begr. 1847. Beleuchtungs-  
(im Mittelpunkt der Sächsischen Schweiz, nahe der Dresden)  
Vorzügliche Lage u. Verpflegung. Gef. Wasserheilbäder. Elect.  
Behandlung. Massage u. dgl. gütliche Erfolge der Entseifung  
kurzen. Prospekte gratis durch **Dr. Patzner**

**Vorwerk's Velour-Schutzbo**  
— kenntlich durch den auf die Borde aufgedruckten Namen  
Erfinders „Vorwerk“.



Ständische Nachrichten.

Landesversammlung: Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet.

Verordnung: Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet.

Verordnung: Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet.

Lokal-Nachrichten  
und Vermischtes.

Die, geben Sie - Schenken! In jedem der Mittheilungen... Die, geben Sie - Schenken! In jedem der Mittheilungen...

Frau Magdalena.

Roman von H. Oehmke. In jedem der Mittheilungen... Frau Magdalena. Roman von H. Oehmke. In jedem der Mittheilungen...

darin, einmal sonder Furcht und Grauen das Zeitungsbild in die Hand nehmen zu dürfen. Das war damit in der Saison eine unheimliche Sache. Siehe sich der Wüthenscheib oder die Dementi... darin, einmal sonder Furcht und Grauen das Zeitungsbild in die Hand nehmen zu dürfen.

Bei der Regulierung der Goldamerstraße hat sich herausgestellt, daß das Profil des früheren Damms erheblich geändert werden muß, was bisher nicht vorgesehen war. Bei der Regulierung der Goldamerstraße hat sich herausgestellt...

Am Freitag, den 26. Juni, hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet. Der Herr Ober-Präsident hat die Landesversammlung am 24. d. M. eröffnet.

Bei der Regulierung der Goldamerstraße hat sich herausgestellt, daß das Profil des früheren Damms erheblich geändert werden muß, was bisher nicht vorgesehen war. Bei der Regulierung der Goldamerstraße hat sich herausgestellt...

der Thiergarten abtraten. Daß, sich unter diesem schlichten Namen der Mann verbarg, der ihnen durch seine prächtigen Tugenden, seine vortheilhaften Mächten und durch die vom gelehrten Humor durchwühlten Mittheilungen... der Thiergarten abtraten.

Toppelmord und Selbstmordversuch. Ein Doppelmord und ein Selbstmordversuch sind unter erschütternden Umständen gestern in Pankow verübt worden. Die 31 Jahre alte Frau des Malermeisters Schimpfe, Marie geborene Nordmann, aus der Florastraße 42 hat ihre beiden vier und zwei Jahre alten Söhne Walter und Willy mit einem Dolchmesser abgemordet und sich dann selbst den Hals durchgeschnitten, ohne sich tödtlich zu verletzen. Der Mordthatbestand des schauerlichen Dramas ist im Einzelnen folgender:

Der Malermeister Schimpfe hatte sich vor etwa zwei Jahren das Haus Florastraße 42 und wurde damit ein Opfer der Bauspekulation. Er konnte das Haus nicht halten, und seit einem Jahre gehört es Herrn Chalm von der Firma Chalm u. Co. in der neuen Friedrichstraße 76. Die Familie Schimpfe blüht im Hause noch; da sie aber keine Mittel besaß, so sollte sie emigriert werden.

Der Gerichtsvollzieher Meißner war schon vor einigen Tagen in der Wohnung gewesen, um die Entfernung der Familie einzuleiten. Schon damals erklärte ihm Frau Schimpfe, sie werde das Haus nicht lassen verlassen, eher werde sie mit ihren Kindern in den Tod gehen. Schien Meißner von dem Willen der Frau Schimpfe nichts zu erwarten, so ließ er sich doch von dem Gerichtsvollzieher entgegen: „Ach, jetzt lassen wir uns nicht täuschen!“ In lauchbarer Aufregung ließ sie dann den Bäumen in die im ersten Stock gelegene, aus drei Zimmern und Küche bestehende Wohnung ein, erklärte ihm aber, wenn sie nicht sofort verlassen werde, so werde sie sich selbst den Hals durchschneiden. Meißner ließ sich durch die Drohung nicht erschrecken, sondern ließ sich von der Frau Schimpfe in die Wohnung begleiten, um die Entfernung der Familie einzuleiten. Schon damals erklärte ihm Frau Schimpfe, sie werde das Haus nicht lassen verlassen, eher werde sie mit ihren Kindern in den Tod gehen.

Man fand, daß für ein entlegener Wegzug sich unterbreiten in der Wohnung zugetreten hatte. Nachdem der Schlosser die Thür öffnete, die Frau Schimpfe auch noch mit der Sicherheit ihres Lebens hatte, endlich gefasst hatte, fand man auch die innere Thür zur Wohnung verschlossen. Man erinnerte sich der Gerichtsvollzieher der Wohnung der Frau, und in böser Stimmung konnte man jetzt die Thür gleich ein. Es war schon zu spät, um Unheil zu verhüten. In der guten Stunde lagen nicht weit von einander entfernt die beiden Anaben in ihrem Bette schlummend. Die Mutter hatte ihnen mit einem haarsträubenden Dolchmesser den Hals bis auf den Kehlkopf durchgeschnitten und sie dann wie Opfer auf der Schlachtbahn auf dem Fußboden liegen lassen. Frau Schimpfe selbst fand man in halb lebender, halb lebender Stellung auf dem Sofa; sie hatte sich mit demselben Messer, mit dem sie die Kinder getödtet, die Gurgel durchgeschnitten; das Dolchmesser lag ihr auf der Brust. Die Lippen der Wunde, die Wunde und die Brustwunden waren mit Blut bespritzt. Die beiden Anaben, von denen der ältere, Walter, verstorben war, schienen einen Querschnitt von sich gegeben zu haben; die Glieder mußten dem durch das Geschehene beim Öffnen der Thür für überlebt worden sein. Der Neugeborene, die man sofort herbeiführte, die Doktoren Schöndörfer, Schäfer und Strögen, konnten ihnen nicht mehr helfen, sie hatten sich dann selbst getödtet und waren eine kalte Leiche. Ein, legte ihn dann einen Aufseher an und ließ sie durch den Geigenhaken in der Mitte des Pankower Straßenzuges nach der Charité bringen. Die Frau war unterwegs bei vollem Bewußtsein und verlangte wiederholt Wasser, das Meißner vor-

Mit einem eigenen Lächeln hatte Juliane dem Mörder zugehört.

Nun sagte sie in etwas überlegenem, beglücktem Ton: „Deine Dichtphantasie malt Dir wieder die Dinge in eine ganz andere Welt, als sie in Wirklichkeit sind. Du hast sie nicht gesehen. Habe doch Geduld, mein Junge. Wenn Dein Schilling gefunden, werden wir ja alles erfahren.“

„Deine letzten Worte beruhigen mich ungemein, Juliane. Ich entnehme aus ihnen, daß Du jetzt auch sicher auf Geheilung rechnest.“

„Ach Schwester, wenn ich einen hohen, heiligen Beruf hätte, Du zu erlösen, so könnte ich Dich retten. Das Bewußtsein, ein verloren geglaubtes Leben der Menschheit wiederzugeben zu haben, weicht ein tief innerliches, unzerstörbares Glück schlicht in sich.“

„Du hast schon gehört, wie es ihr heute ergeht?“

\_\_\_\_\_











**Lehrling**  
Unter günstigen Bedingungen.  
**S. Mendelsin.**

**Verlangte weibliche Personen**

**Contoristin**, flotte Correspondentin, für den baldigen Antritt bei hohem Gehalt. **H. Krause, Halle a. S.**

Wir suchen für unser Bureau eine **Gräbnerin** oder

**Schuhbrande.**  
Für unsere noch zu errich-  
tende Filiale in Wittenberge  
mit pro 1. Juli eine be-  
kundete kaufmännische  
**Jetztlauff & Co.,**  
mechanische Schuhfabrik  
Dampfbetrieb.

**Tapisserei**  
Eine perfekte Verkauf  
die mit der Tapisserei-V  
vorzüglich vertraut ist,  
vortheilhaftes Engagement  
bald oder später bei  
**Brühl & Güttenplan, Dr.**  
Pragerstr. 20.  
**Tüchtige**  
**Confectionsverkä**  
für ein größeres färb. Gef  
nicht. Gef. Offerten unter  
N. M. 5431 an Rudol  
Berlin S.W.

Sitz mein Putz, Weiß, in  
wagelich, in einer mitt  
Ziehens 2,2000 (Cinto.) h  
1 tücht. leich. ar. d. Putz  
1 tücht. ar. d. Putz  
1 tücht. ar. d. Putz  
Offert. mit Angabe der Ge  
Photogr. u. Zeugn. unt. J.  
an die Exped. d. Bl. erb.

Eine erfahrene Berlin  
Pfleger e. jüdischen, älteren,  
dänischen Dame, welche in  
lebt, fist zu eng. gel. Off. i  
Abt. u. Geb. Andr. unt. J.  
420 an Rudolf Wölke, d.

Suche per sofort  
frater ein gebildetes, l  
Mädchen, welch, auf so

und den Haushalt selbst  
leiten versteht. Photographie  
Gehaltsansprüche erbitte  
Frau S. Schiele  
Hagen i. S.

Suche der sofort für m  
Wirtschafter  
oder Pfaffen. Solche, w  
in dergl. Geschäften thät  
werden bevorzugt.  
H. Pfau,  
Kirschleben, Magdeburg

**Stellengesu**  
männlicher Person  
**Bekannt**

**Redakteur**  
Akademisch gebildeter, ab-  
bietet. d. Journalistik (Politik-  
Wirtschaftsgebiet) durch-  
aus Redakteur, Stenograph,  
Zeitung selbständig zu leit.  
groß. Sta. d. nat. vor. Corre-  
spondenz. Blatt. m. glänz. Z.  
gut empfohlen, sucht **Redak-  
tion** m. Gehaltsangabe a. d.  
Berlin SW. Unte. **J. D. 54**

**R. Isender.**  
der für ein Kurzwort  
1 1/2 Jahre Ost, West-  
Volkmann mit gutem  
wünscht anderweit. Engag.  
**14518** an d. Exp. der „Z.  
**Erfolgreicherer M**

flott Verkäufer, durchaus  
 Mensch, für Holz-Möbel  
 Deutschland bereit, in  
 orient., wünscht baldigst  
 — auch Stabttönen in  
 genehm — unt. beschib.  
 viel, u. alles Näh. auf ge  
 J. U. 9606 durch die Erb

## Herren-Confe

Eine erste Reisetra  
 Position mit einem Jahr  
 ca. 350. 000 per Exp  
 wünscht sich per G  
 verändern. Offerten u  
 an Rudolf Mosse, Abt.

Junger Mann, 38.  
 Reichmann.

Frankreich, Schweden  
in der Bazarbranche. Es  
länder bereits mit Er-  
la. Referenzen. Offert.  
J. Z. 9587 a. die Exp.



# Generel-Anzeiger

Für die „Berliner Tageblatt“ und der „Berliner Morgen-Beitung“

### Lebhal-Nachrichten.

**Frau Wanka im Humboldtth. Altes** hat sich mit mehr oder weniger Bewusstheit Berlinern nennt, ist darüber einig, dass Humboldtth. zu den schönsten Vorstellungen der Reichshauptstadt gehört. Schade, dass die Meinung lange Zeit durch eine geringe Unzufriedenheit in den letzten Jahren des Publikums nicht geteilt wurde. Doch endlich ist das lange Versteht, kaum mehr geteilt wurde. Die Humboldtth. ist ein Theater, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht, und das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht. Die Humboldtth. ist ein Theater, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht, und das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht.

sonnte jedoch nur noch den Tod stillsehen, der wohl auf einen Freitod hinarbeitete. Die Humboldtth. ist ein Theater, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht, und das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht. Die Humboldtth. ist ein Theater, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht, und das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zieht.

Insertionspreis: 20 Pf. pro Zeile.  
Für kleine Anzeigen: das erste Wort in jeder Zeile 10 Pf., jedes weitere Wort 5 Pf.

### Neue elektrische Bahnhöfe im Kreis Niederbarnim.

Die elektrische Bahnhöfe im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die elektrische Bahnhöfe im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die elektrische Bahnhöfe im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Ans den Vereinen.

Die Vereine im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Vereine im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Vereine im Kreis Niederbarnim sind ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

— **Ständes-Bilder.** Sonntags 10 Uhr. Pastor Schmidt. (Einführung durch Frau Schmidt.) Sonnabend 10 Uhr. Pastor Schmidt. (Einführung durch Frau Schmidt.) Sonnabend 10 Uhr. Pastor Schmidt. (Einführung durch Frau Schmidt.)

### Die Charlottenburger Chaussee.

Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Die Charlottenburger Chaussee.

Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Die Charlottenburger Chaussee.

Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Charlottenburger Chaussee ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Der Brandenburger Provinzial-Landtag.

Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Der Brandenburger Provinzial-Landtag.

Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

### Der Brandenburger Provinzial-Landtag.

Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Der Brandenburger Provinzial-Landtag ist ein Projekt, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

\_\_\_\_\_